



Ausgabe Mai 2009
von PROSPECT ausgetragen

GAWEINSTALER GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

Vorstellungsgespräch beim Landeshauptmann

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Die Höhepunkte der letzten Wochen waren mein Antrittsbesuch als neuer Bürgermeister bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und die Ortsbesuche in allen Katastralgemeinden. Vorerst ein herzliches Dankeschön für die freundliche Aufnahme und das große Interesse in allen Orten. Bei den Spaziergängen bzw. Fahrten

konnte ich die Straßen, Plätze, Vereinshäuser, Firmen und viele Menschen näher kennenlernen. Es wurden diverse Anliegen an Ort und Stelle besichtigt und über Lösungen nachgedacht. Die Bürgerversammlungen am Abend waren gut besucht, dabei wurden viele Wünsche vorgebracht, Probleme erläutert und lange, aber immer fair, diskutiert.

weiter auf Seite 2



Antrittsbesuch am 17. März 2009 bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. V.l.: Amtsleiter Gerald Schalkhammer, Vizebürgermeister Ferdinand Bammer, Bürgermeister Richard Schober, LH Dr. Erwin Pröll

Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18
gemeinde@gaweinstal.gv.at

Neue Amtszeiten:

Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr
Di: 7-12 und 13-18 Uhr
Fr: 8-12 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Di: 16-18 Uhr
Neu: Fr: 8-10 Uhr

INFO - Tag der SONNE

**Samstag, 16.05.2009
von 9 Uhr bis 18 Uhr**

Am landwirtschaftlichen
Innovationsbetrieb
Ing. Wolfgang Hackl
Atzelsdorf, Dorfstrasse 20
*Weitere Infos finden
Sie in der Beilage.*



BAUHERRENABEND

Ein Informationsservice der
Gemeinde für all jene, die einen
Neu- oder Umbau bzw. eine
Sanierung ihres Heimes planen
**4. Juni 2009, 19 Uhr
Gaweinstal, GH Klapka**

*Weitere Infos finden
Sie auf der Seite 6.*



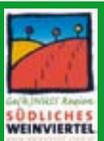
Besuchen Sie unsere neue Homepage

www.noel.gv.at

www.gaweinstal.at

auch im Internet!

www.weinviertel-sued.at





Die Betriebsbesuche in unserer Großgemeinde haben mich sehr beeindruckt. Ich bin stolz, eine so große Zahl von Firmen in unserer Gemeinde zu haben. Vom größten Arbeitgeber, der Fa. Maier Bau in Schrick, mit 72 Beschäftigten, bis zum neuen Geschäft in Gaweinstal, das alleine, aber innovativ geführt wird, besitzen wir in der Großgemeinde viele interessante Betriebe. Über die vielen modernen technischen Geräte, Maschinen und Anlagen in unseren Unternehmen konnte ich nur staunen. Herzlichen Dank für die Zeit, die ich in den Betrieben verbringen durfte und viel Erfolg in der Zukunft.

Neben den Ortsbesuchen konnte ich in den letzten Wochen wieder einige für die Gemeinde sehr wichtige Projekte weiterführen. Der Startschuss für den Rückbau der B7 im Ortsgebiet von Gaweinstal sowie die verkehrsberuhi-

genden Maßnahmen, die nach der Eröffnung der A5 in Kraft treten, ist gefallen. Die Verkehrsexperten, unter der Führung von Prof. DI Dr. Zibuschka, werden in den nächsten Wochen die Zuständigkeiten in den verschiedenen Bereichen klären. Wenn das Konzept für den Rückbau fertig gestellt ist, werden wir es im Rahmen einer Bürgerversammlung vorstellen und diskutieren.

Die Umwidmung der Siedlungsgebiete in Schrick bzw. des Gewerbeparkes SPS5 in Schrick ist ziemlich abgeschlossen.

In den neuen Siedlungen in Atzelsdorf, Höbersbrunn und Schrick wird demnächst mit den Aufschließungsarbeiten begonnen.

Da mit einer regen Bautätigkeit in den nächsten Jahren zu rechnen ist, werden wir am Donnerstag, den 4. Juni 2009 einen Bauherrenabend im Gasthaus Klapka veranstalten. Dort wird den Besuchern die Möglichkeit geboten, sich über alles Wichtige beim Neu- und Umbau zu informieren. Die heimischen Firmen werden sich und ihre Produkte präsentieren.

Im neuen Gaweinstaler Kindergarten ist in den kommenden Wochen der Ausbau des Bewegungsraumes und die Gestaltung des Spielplatzes im Pfarrgarten vorgesehen. Im Juni

wird mit der Renovierung der alten Gruppenräume begonnen.

Für das Projekt „betreutes Wohnen“ wird mit einem Betreiber und einigen Grundbesitzern verhandelt.

Da das alte Kommandofahrzeug der FF Gaweinstal schon älter als 27 Jahre ist und nicht mehr der Mindestausrüstung entspricht, wurde die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges beschlossen. Die Finanzierung ist im Budget des kommenden Jahres vorgesehen. Bei meinem Antrittsbesuch bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 17. März 2009 konnte ich diesem meine Wünsche und Projekte vorbringen. Bei dem äußerst positiven Gespräch, wurde mir u. a. Hilfe beim Rückbau der B7 sowie bei der Renovierung des Pfarrhofes Gaweinstal zugesagt. Auch Mittel aus der Aktion NAFES sollen dazu beitragen, ein Geschäft als Nahversorger für die KG Schrick leichter zu finanzieren.

Diese erfolgreichen und positiven Ergebnisse in den letzten Wochen, erfüllen mich mit großer Zufriedenheit. Sie geben mir die Kraft, meine Funktion als Bürgermeister mit Freude und Zuversicht auszuüben. Besonders durch das persönliche Gespräch, ist es mir gelungen viele, seit längerer Zeit anstehende, Probleme zu lösen.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch einmal für die schönen Erlebnisse bei den Ortsrunden bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Ortsvorstehern, die alles bestens vorbereitet haben. Gemeinsam mit ihnen werde ich nun daran gehen, die Wünsche in den Orten aufzuarbeiten und soweit wie möglich zu erfüllen.

Ich wünsche Ihnen für die nächsten Frühlingswochen eine schöne Zeit. Genießen Sie das Blühende und die Wärme nach dem langen Winter. Die nächsten Wochen bringen sicher wieder einige große Herausforderungen für die Gemeindepolitik. Ich werde weiter versuchen, gemeinsam über die Parteigrenzen hinweg, für das Wohl unserer Bürger zu arbeiten.



Bürgermeister Richard Schober ist es wichtig, eine breite Meinung über die Gestaltung der neuen B7 im Ortsgebiet zu finden, damit der Ort für die nächsten Jahrzehnte wieder attraktiver wird.

V.l.: Ing. M. Kuttenger (NÖ.ST4), DI A. Piko (ALPINE), w. HR DI H. Svec (NÖ.BA3), DI R. Irschik (NÖ.BA3), Bgm. K. Jantschitsch, DI Th. Pils (ASFINAG), Bgm. R. Schober, Univ. Prof. DI Dr. F. Zibuschka (Land NÖ), DI H. Schober (NÖ.ST4), DI M. Weindl (Region Südliches Weinviertel), HR DI R. Schwarz (NÖ.ST7)

Ihr Bürgermeister

Richard Schober

„Der Bürgermeister kommt!“ - Rückblick

In den letzten Wochen war Bürgermeister Richard Schober in allen Katastralgemeinden, bei den Vereinen und bei vielen Firmen in unserer Gemeinde unterwegs. In jeder Ortschaft gab es unterschiedliche Anliegen und Vorhaben, einige werden nachstehend angeführt.

HÖBERSBRUNN war die erste Ortschaft, die Richard Schober besuchte. Hier ist bei starkem Regen und Gewittern die Abwasserführung im Ort ein großes Problem. Es sind daher Böschungssicherungen notwendig. Weitere Themen: die Erweiterung der Straßenbeleuchtung, die Parksituation und der Zubau des Vereinszentrums.



Im Proberaum der Ortsmusik: v. l.: Helmut Reiser, Bgm. Richard Schober, Obmann Ferdinand Wiesinger, Andreas Fäulhammer



Im Feuerwehrhaus: v.l.: Bgm. Richard Schober, Kdt. OBI Hubert Wiederkehr, gGR OV Johann Fidler

MARTINSDORF

Die „alte Lindenallee“ und „die Beschaffenheit der Friedhofswege“ sind hier wichtige Gesprächsthemen. Weitere Vorhaben: die Fertigstellung des Gehsteiges Richtung Harras, die Errichtung eines Zählerkastens für das Jugend- und Feuerwehrfest beim Spielplatz und die Renovierung des Kriegerdenkmals.



Beim Ortsrundgang vor dem Gemeindezentrum: V.l.: gGR Leopold Zuschmann, Hermine Schreitl, Johann Nußböck, Bgm. Richard Schober, OV Josef Mittermayer, Helmut Hochmeister, Ludwig Strobl



Bei der Bürgerversammlung im Gemeindezentrum: v.l. Gerhard Seiler, Mag. Johannes Berthold, Ernestine Kindl, Bgm. Richard Schober und OV Josef Mittermayer

SCHRICK

In Schrick gilt es, Reparaturarbeiten im Kindergarten vorzunehmen. Im Holitsch soll unter Mithilfe der Jugend der Weg saniert werden. Das

Wasserhaus neben dem Tennisplatz ist ebenfalls reparaturbedürftig. Ein neues Buswartehaus vor der ehemaligen Schule ist geplant.



Besichtigung des Feuerwehrhauses: v.l.: Ferdinand Frank, Alfred Kraussler, Dipl.Ing. Michael Reitter, Werner Schrom, Lorenz Höfling, OV Elfriede Edelhofer, Bgm. Richard Schober, Vizebgm. Ferdinand Bammer, gGR Johannes Rabenreither, Andreas Krenn, GR Monika Walzer, Manfred Bittner, Manfred Beylen



Gemütlich ist es beim Suppenessen im Musikerheim: v.l.: GR Monika Walzer, Bgm. Richard Schober, Johann Lehner, Obmann Josef Schramm, OV Elfriede Edelhofer

DREI WUNDERSCHÖNE BAUGRÜNDE

IN HÖBERSBRUNN sind noch zu vergeben!

⇒ jeweils ca. 770 m²

⇒ á € 59,- pro m²

⇒ inkl. der Aufschließungskosten

⇒ keine Provision - direkt vom Eigentümer

KANZLEI MAG. MARSCHITZ

Tel.: 02572/5060

Fr. Lukaschek

OSST'S AUTOHANDEL

Ernstbrunnerstraße 4a (neben HOFER)
2130 Mistelbach

Tel. 0664 / 555 66 20



— Wir kaufen eure
— GEBRAUCHTWAGEN
— & UNFALLFAHRZEUGE!

„Der Bürgermeister kommt!“ - Rückblick

PELLENDORF

In den nächsten Jahren soll hier der Kinderspielplatz ausgebaut werden. In der Kellergasse „Kreuzstetterweg“ ist beabsichtigt, ein Presshaus mit Aufenthaltsraum und WC-Anlagen für Vereinszwecke zu errichten. Beim Sportplatz soll die Parkplatzsituation verbessert werden. Die Sanierung des Ortsfriedhofes steht ebenfalls an.



In der „Rondelle“ beim Schloss Khevenhüller in Pellendorf: v.l.: Christine Zach, Bgm. Richard Schober, GR RegRat Herbert Kienast, Maria Wundsam, Hildegard Marchart, Ludwig Wundsam, Johanna Eisenacker, Elfriede Bittner, Heinrich Zach, Gaby Egelwolf, Johanna Sulzer, Peter Marchart, OV SR Johann Kuzdas



Am Abend bei der Bürgerversammlung im Gasthaus Frank

GAWEINSTAL

In Gaweinstal sorgen nachstehende Themen für Diskussionsstoff: Laute Kanaldeckel auf der B 7 Sprunghügel in der Fahrbahn Friedhoferweiterung und Sanierung des Totenhauses Befestigung des Radweges Richtung Pellendorf beim Brunnen-schutzgebiet Weitere Müllbehälter zur Hundekontentsorgung



Im Jugendheim: v.l.: gGR. Mag.(FH) Elisabeth Withalm, GR Bernhard Epp, Simone Grimling, Stefan Gepperth, Hans Jürgen Frank, Gerhard Würzl, Bgm. Richard Schober



Bei der Bürgerversammlung am Abend im Gasthaus Klapka: v.l.: Hermann Withalm jun., Mag. Josef Popp, Elfriede Popp, Hildegard Holczik, Josef Krückl und Bgm. Richard Schober

ATZELSDORF

Das Pflaster vor dem Feuerwehrhaus soll erweitert und einige neue Hydranten gesetzt werden. Das Pestkreuz und die Neumayer Kapelle sind sanierungsbedürftig.



Im Sporthaus: v.l. OV Johann Riedl, GR Markus Skrabal, Bgm. Richard Schober, Stefan Graf, Andreas Aichberger, Johannes Tiltcher



Vor dem Feuerwehrhaus: v.l.: Johann Nagl, Josef Czeatzke, Theodor Schober, Rudolf Jelinek, Helmut Reiter, Pater Anton Erben, Josef Graf, Franz Gruber, GR Markus Skrabal, Bgm. Richard Schober, OV Johann Riedl

R
&
R

Reimer

Immobilien GmbH

konzessionierter Makler

Wir erledigen für SIE prompt, kompetent, seriös,
kostenlose **BEWERTUNG, ANKAUF,**
VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.

2130 Mistelbach, Hauptplatz 10
www.rk-immo.at / mail@rk-immo.at

Büro: 02572/20647
Mobil: 0676/3508462

WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN

Weitere Fotos vom Bürgermeisterbesuch finden Sie auf unserer Gemeindehomepage unter www.gaweinstal.at!



Aus dem Gemeinderat/-vorstand

Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

Verkehrskonzept A 5 – Begleitmaßnahmen/Verkehrsberuhigung

Die Änderungswünsche betreffend verkehrsberuhigende Maßnahmen in den Katastralgemeinden wurden an die ASFINAG weitergeleitet.

Vergabe Aufschließungsarbeiten BA 12

Die Aufschließungsarbeiten bezüglich Wasser, Kanal und Straße in den Siedlungen Atzelsdorf, Höbersbrunn und Schrick wurden an den Bestbieter vergeben.

Kommandofahrzeug – FF Gaweinstal

Das bestehende Kommandofahrzeug wurde 1982 angeschafft.

Es darf laut Mindestausrüstungsverordnung längstens 25 Jahre in Verwendung stehen. Die Ankaufsgenehmigung für ein neues Fahrzeug wurde beschlossen.

Stromverteiler

Die Installierung eines Stromverteilers am Veranstaltungsplatz in Martinsdorf wurde genehmigt.

Seniorenausflug

Die Buskosten für den Seniorenausflug werden von der Gemeinde übernommen.

Beachvolleyballplatz Gaweinstal

Am Beachvolleyballplatz in Gaweinstal wird ein Zaun errichtet. Die Arbeiten an der Einfriedung erfolgen in Eigenregie.

Kinderspielplatz Pellendorf

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für eine Spielgerätekombination am Kinderspielplatz in Pellendorf.

Es handelt sich dabei um eine Breitrutsche mit Welle und um einen Steher mit Seilaufstieg.

Förderung von Solar-, Wärmepumpen-, Photovoltaikanlagen

Die Errichtung einer Wärmepumpenanlage wird von der Gemeinde gefördert.

Volksschule Gaweinstal

Im Schülertreff der Volksschule Gaweinstal werden die Garderoben erweitert. Die Auftragsvergabe wurde beschlossen.

Fertigarage für die KG Atzelsdorf

Die Anschaffung einer Fertigarage für Atzelsdorf wurde beschlossen. Die Garage soll zur Lagerung von Geräten für den Totengräber sowie zum Abstellen der Schneefräse und des Rasenmähers dienen.

Reparatur Kirchenuhr Schrick

Die Turmuhr der Pfarrkirche in Schrick wurde repariert und die Kosten übernommen.

Beachvolleyballplatz in Schrick

Für die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes wurde ein Grundstück angekauft.

Salzstreuung in Schrick

Grundsätzlich wurde die Salzstreuung für die L-3069, L-3031 und L-16 beschlossen. Der Zeitpunkt der erstmaligen Salzstreuung wird von der Straßenmeisterei Mistelbach bestimmt.

Grundstücksverkauf

Das Gemeindegrundstück am Erlenberg 3 in Gaweinstal wurde an einen Bauwerber verkauft.

„Zeit ist mein Geschenk“

Haben Sie Zeit für Spaziergänge? Ausflüge? zum Basteln? Besorgungen zu machen? für Begleitung bei Krankenhaus- oder Arztbesuchen

Bedürftige Menschen und ehrenamtliche Mitarbeiter profitieren voneinander!

Sie haben einen pflegebedürftigen Angehörigen oder suchen Rat, Entlastung oder professionelle Unterstützung? Sie oder Ihr Angehöriger können oder möchten nicht mehr zu Hause leben oder suchen eine passende Lösung, die Ihren Bedürfnissen entspricht?

Ab sofort ist die geförderte Tagesbetreuung in allen NÖ. Pflegeheimen und Tagesstätten möglich. Kurzzeitpflege ist die Möglichkeit, pflegebedürftige Menschen im Ausmaß von bis zu maximal 6 Wochen pro Jahr während des Urlaubes, Kur etc. der Angehörigen in professionelle Pflege zu geben.

Kommen Sie zu einem Informationsgespräch ins NÖ. Landespflegeheim Zistersdorf, Haus Elisabeth, Beethofengasse 8, 2225 Zistersdorf, oder rufen Sie uns an. 02532/2205 400 (Heimleiter, Dir. Ludwig Schweng)



EINLADUNG ZUM PENSIONISTENTRATSCHERL

IM PFARRHEIM GAWEINSTAL

Jeweils am Montag,

den 25.05. und 29.06.2009 ab 15.00 Uhr.

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt Ihre Ortsgruppenleiterin Unger Andrea





Aus dem Gemeindeamt

Rund um die Gemeinde

Bauherrenabend

Ein Informationsservice der Gemeinde für all jene, die einen Neu- oder Umbau bzw. eine Sanierung ihres Heimes planen.

**4. Juni, 19.00 Uhr,
Gaweinstal, Gasthaus Klapka**

Fachvorträge von:

DI. Herbert Fellingner (NÖ. Gebietsbauamt) - Baurecht

Mag. Peter Haftner (NÖ. Umweltberatung) – Althausmodernisierung - Wohnkomfort steigern und Heizkosten senken.

Konrad Schreitl (NÖ. Landesregierung) – NÖ. Wohnbauförderung

Karl Eschberger (Energieberatung NÖ.) – Modern Heizen mit Biomasse, Wärmepumpe, Sonne; Energieausweis

Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentieren heimische Betriebe die neuesten Trends rund ums Bauen, Energiesparen und Renovieren und stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung!



Werben in der
Gemeindegazette
Gaweinstal

- ▶ Verteilung in alle Haushalte in der Großgemeinde Gaweinstal
- ▶ Professionelle Gestaltung inklusive
- ▶ Einschaltungen begrenzt auf 1,5 Seiten (Inserat geht nicht unter)
- ▶ Farbdruck

Information und Beratung:

Thomas Wagner

Mobil: 0676-97 77 577

Ferienbetreuung in der Volksschule

Die Marktgemeinde Gaweinstal beabsichtigt, für Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren eine Ganztages-Ferienbetreuung in der Volksschule zu installieren. Voraussetzung für die Inbetriebnahme einer solchen Ferienbetreuungsgruppe ist die verpflichtende Teilnahme von mindestens 10 Kindern.

Informationen zur Ferienbetreuung

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Zeit: 06. Juli bis 26. Juli 2009
und 17. Aug. bis 04. Sept. 2009

Betreuungsbeitrag pro Woche und pro Kind:

1. Kind € 43,-
2. Kind derselben Familie € 29,-
3. Kind sowie jedes weitere Kind derselben Familie € 14,-

Das Mittagessen und sonstige Kosten, wie z.B. Eintrittskosten, sind im Betreuungsbeitrag nicht enthalten.

Anmeldungen bis spätestens 13. Mai 2009 im Gemeindeamt bzw. in der Volksschule. Es wird darauf hingewiesen, dass **eine Anmeldung bindend ist**. Weitere Informationen über den genauen Ablauf erhalten Sie im Laufe der nächsten Wochen.

sicher · zeitlos · schön




Qualität zum absoluten Superpreis!



*Den Sommer stilvoll genießen
– mit markilux Markisen*

markilux 1200 – Die Aktionsmarkise von markilux
zum Sonnenschutztag. Nur für kurze Zeit!

Die markilux in der Tuchkassette mit formschönem
Ausfallprofil und Regenrinne einschließlich Volant.







- Fenster
- Türen
- Tore

- Fassaden
- Portale
- Gartenzäune

- Wintergärten
- Geländer
- Sonnenschutz

2191 Gaweinstal, Hauptplatz 33, Tel. 02574/2254

www.binder.at

Europawahl 2009

Europa wählt am 7. Juni 2009 – nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

Durch das geänderte Wahlrecht gibt es unter anderem folgende Neuerungen:

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die am Stichtag die Voraussetzungen für eine Eintragung in die Europawahlerevidenz erfüllen und am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Briefwahl

Nutzen Sie mit der Briefwahl eine bequeme Möglichkeit, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nach Anforderung Ihrer persönlichen Wahlkarte können Sie im Inland und im Ausland ohne eine Wahlbehörde und ohne Zeugen Ihre Stimme abgeben.

Sollten Sie am Wahltag, am Sonntag 7. Juni 2009, verhindert sein, sei es, dass Sie ortsabwesend, gehbehindert oder bettlägerig sind, so können Sie per Briefwahl mitbestimmen.

So einfach geht's:

Wahlkarte ab sofort persönlich,

per Telefax oder E-Mail anfordern. Die Frist für schriftliche Anträge endet Mittwoch, 3. Juni 2009, die Frist für persönliche Anträge endet Freitag, 5. Juni 2009 um 12.00 Uhr.

Für Auslandsösterreicher(innen) gibt es die Möglichkeit, Ihre Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Konsulat) im Ausland anzufordern.

Wie kann ich wählen?

Wie bisher können Sie bei dieser EU-Wahl am Wahltag in Ihrer Heimatgemeinde wählen. Sollten Sie voraussichtlich verhindert sein, so können Sie eine Wahlkarte beantragen, mit der Sie mehrere Möglichkeiten haben:

Wählen mit Wahlkarte im Inland:

* in jenen Wahllokalen, die Wahlkarten entgegennehmen (zumindest ein Wahllokal pro Gemeinde)

* beim Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde, wenn Sie geh- oder transportunfähig sind

* oder mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde)

- Ihre Stimme wird in der Wahlkarte einfach per Post zur zuständigen Bezirkswahlbehörde geschickt

Im Ausland erfolgt die Stimmabgabe immer mittels Wahlkarte ohne Wahlbehörde (Briefwahl). Bei der Briefwahl im Inland und im Ausland können Sie sofort nach Erhalt der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.



Stimmabgabe am Wahltag:

In jeder Katastralgemeinde ist ein Wahlsprengel eingerichtet:

Sprengel I	Gaweinstal, Gemeindeamt – Sitzungssaal	07.30 – 15.00 Uhr
Sprengel II	Atzelsdorf, Gemeindekanzlei	08.00 – 12.00 Uhr
Sprengel III	Höbersbrunn, Saal ehem.GH.Pleininger	08.00 – 12.00 Uhr
Sprengel IV	Martinsdorf, Gemeindezentrum	08.00 – 12.00 Uhr
Sprengel V	Pellendorf, Gemeindezentrum	08.00 – 12.00 Uhr
Sprengel VI	Schrack, ehem. Volksschule – Turnsaal	08.00 – 13.00 Uhr

Bitte die Wählerverständigungskarten mitbringen.

Alle Informationen über die Europawahl auf der Homepage des Bundesministeriums für Inneres unter www.bmi.gv.at/wahlen

Katzen-Kastration

Jedes Jahr im Frühjahr sind wieder vermehrt Streunerkatzen zu beobachten. Wenn man sich dazu entschließt, diese Katzen zu füttern, muss man sich bewusst sein, dass diese Tiere auch unbedingt kastriert werden sollen, damit eine unkontrollierte Vermehrung verhindert wird.

Nach der Kastration sollten die Tiere wieder in ihren angestammten Lebensraum zurückgebracht werden. Nur so kann verhindert werden, dass der Revierplatz durch den Zuzug einer „neuen“ unkastrierten Katze besetzt wird. Weitere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt.

Miniermotte – „Kastanienbäume in Gefahr“

Um die Kastanienbäume vom Befall der Miniermotte zu schützen, bietet die Gemeinde auch heuer wieder eine allgemeine Spritzung der Kastanienbäume gegen einen Unkostenbeitrag von € 11,- (kleiner Baum bis 10 m) bzw. € 15,- (Baum ab 10 m) an.

Anmeldungen bis spätestens 11. Mai 2009 im Gemeindeamt (Ing. Graf, Tel. 2221-16): Die Spritzung wird voraussichtlich am 12. Mai 2009 durchgeführt.



Die Saison ist eröffnet!

KONDITOR
Mittler
TITTEL
Eis

Brünnerstr. 4 • Gaweinstal • 02574/2246

WICHTIGE INFORMATION für Hundebesitzer!

Da es in letzter Zeit wiederholt zu Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot gekommen ist, wird noch einmal auf die Straßenverkehrsordnung hingewiesen.

Straßenverkehrsordnung 1960

§ 92 (2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.

§ 92 (3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Wir fordern alle Hundebesitzer auf, beim Spaziergang mit ihrem Hund Hundekotsackerl zu verwenden, diese erhalten Sie kostenlos am Gemeindeamt.



„Biobello-Sackpender“ im Bereich Hauptplatz Gaweinstal wird von den Hundebesitzern gut angenommen!

An den von Hundebesitzern oft benutzten Straßen werden zusätzlich normale Müllbehälter für die Entsorgung der Hundekotbeutel angebracht.

„Des Hunde Gfrett!“

*Hund gibt's in unsern Doarf grad gmua,
gmäutat wird iwan Hundekot grad gnua.
Es is jo wiarkli a Graus,
koa Hundebesitzer mog den Hundkot voar sein Haus
Mia Fuaßgeha hom uns schon oft beschweart,
leida wiard die Beschwearde net erhört.*

*Gehsteig, Wiesn, Parks du liaba Gott
Iwa oll liegt der berühmte Hundekot.
Steigt ma eini, hot mas om Schuach
Der stinkt und pickt grad mehr wie gmua.
A Sackal a Schaufal keart ols Gesetz
Des wa a Lösung fia des Hunde Gfrett.*

gedichtet von HM

Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“

Rauchfrei in fünf Stunden - ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme!

Die Mitarbeiter der Plattform „Rauchfreie Gemeinde“ haben sich zum Ziel gesetzt, den aufhörwilligen RaucherInnen einen schnellen Ausstieg und eine gesunde Lebensführung zu ermöglichen.

Das Seminar ist für alle Jugendlichen, Lehrlinge und Schüler (bis zum 21. Lebensjahr) sowie für Schwangere und stillende Mütter kostenfrei. Alle

anderen Raucherinnen und Raucher erhalten einen Vorzugspreis von € 140,- anstatt dem Normalpreis von € 240,-.

Seminar-Termin:

Samstag, 16. Mai um 9.50 Uhr, im Hotel zur Linde, Bahnstraße 49 in Mistelbach

Seminarleitung:

Dipl.Ing. Josef Enichlmayr

Anmeldung und Info unter Telefon 0800-21 00 23 kostenfrei.

Einladung zur Langen Nacht der Kirchen

Am **5. Juni 2009** öffnen die christlichen Kirchen die Kirchentüren zur „Langen Nacht der Kirchen“.

Zwischen 18 Uhr und 23.30 Uhr steht heuer erstmals in **Schrick** die Kirchentür offen. Neben einem Kinderprogramm und einer Fotoausstellung zum 60jährigen Glockenjubiläum erwarten

Sie unterschiedlichste Programmpunkte spiritueller, musikalischer und kultureller Art. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Der Pfarrgemeinderat Schrick



Essen auf Räder

In der Marktgemeinde Gaweinstal wird die Aktion „Essen auf Rädern“, die sich einer großen Akzeptanz und Beliebtheit erfreut, angeboten.

Dieser Servicedienst ist ein wichtiger Beitrag zum Wohlbefinden, älterer oder allein stehender Leute.

Das persönliche Gespräch und jeden Tag eine warme Mahlzeit sind von großer Bedeutung.

Vom Gasthaus Wimmer - Krouza wird täglich frisch gekocht und je

nach Bedarf Normalkost, Schonkost oder Diätkost angeboten. Ein Menü, bestehend aus Suppe und Hauptspeise, wird im Thermo-Behälter direkt ins Haus geliefert.

Die Kosten für eine Portion betragen € 6,20.

Bei Inanspruchnahme dieses Services kann um Pflegegeld angesucht werden.

Weitere Auskünfte erhalten sie im Gemeindeamt Gaweinstal unter 02574/2221-15 (Karin Kriebaum).

Wertstoff-Sammelzentrum Gaweinstal: Sommer-Öffnungszeiten

Ab sofort gelten für das Wertstoff-sammelzentrum Gaweinstal wieder die Sommeröffnungszeiten:
Mittwoch, 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 13.00 bis 16.00 Uhr

Informationsblatt des NÖ. Familienreferates

Dieses Infoblatt beinhaltet alle Neuigkeiten und Informationen rund um die Familie und bietet einen Informationsvorsprung bei den Angeboten bezüglich Unterstützung, Service und Beratung des Landes Niederösterreich an. Sie können das Infoblatt auf der Einstiegsseite der Gaweinstaler Homepage unter www.gaweinstal.at abrufen oder auch im Gemeindeamt abholen.

Feuerlöscher-überprüfung

Freitag, 22. Mai, von 9 – 12 Uhr, Feuerwehrhaus Gaweinstal
Ersatzabgabetermin für Feuerlöscher: Mittwoch, 20. Mai 2009, von 19 – 20 Uhr



Die Überprüfung pro Feuerlöscher kostet € 10,00. Etwaige Reparaturen oder Ersatzteile werden separat berechnet. Feuerlöscher sollen im Abstand von 2 Jahren einer Überprüfung unterzogen werden, da sonst die Einsatzbereitschaft des Gerätes nicht mehr gegeben ist und das Gerät im Fall des Falles nicht funktioniert.

Bei Fragen: OV Ing. Wolfgang Schuppler, Tel. Nr. 0699/10769970 ab 19 Uhr.

Dies ist eine Serviceleistung der Feuerwehr Gaweinstal nach dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!“

VOLKSBANK WEINVIERTEL

Leben³ macht dein Leben 3mal lebenswerter.

Jetzt € 50,- Bonus sichern!

Volksbank Weinviertel
Hauptplatz 14
2191 Gaweinstal
02574/2221

www.volksbankweinviertel.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Neues aus der Volksschule

„Haydn rocks“



„Zeichenwettbewerb“



Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal

Die Gemeinden Gaweinstal und Bad Pirawarth haben 1979 das Hilfswerk Brünnerstraße gegründet. Nach dem Beitritt der Gemeinden Ladendorf, Großrußbach, Hochleiten und Kreuttal wurde der Name des bestehenden Vereines auf „Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal“ erweitert.

1990 wurde die neu umgebaute Station des Hilfswerkes in Kreuzstetten eröffnet. Der Verein hat im vergangenen Jahr 2008 mit 29 Angestellten 24.945 Einsatzstunden geleistet. Es wurden mit den Dienstautos bzw. Privatautos 284.797 Kilometer gefahren. Unter der Einsatzleiterin für Kinder, Jugend und Familie Silvia Meißl werden 30 Kinder von 13 Tagesmüttern und 10 Kinder von 3 Lernbegleitern betreut. Der Schülertreff in Gaweinstal ist mit 28 Kindern voll ausgelastet.

Das Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal feiert sein 30jähriges Jubiläum am 21. Juni 2009 im Gemeindezentrum in Niederkreuzstetten, feiern Sie mit – merken Sie sich diesen Termin vor! Anlässlich des Jubiläums wird es eine Festschrift bzw. einen Folder geben, diese werden an die Haushalte im Betreuungsgebiet des Hilfswerkes verteilt. Das Hilfswerk sucht dringend Diplom-Pflegepersonal - bitte auf der Station melden, Tel. 02263/8550.

Ernst Schiller, Vorsitzender des Hilfswerkes Brünnerstraße-Kreuttal

Mit finanzieller Unterstützung der Weinviertler Volksbank gelang die Aufführung des Mitmachkonzertes „Haydn rocks“ (Wiener Konzertbüro) in der Volksschule Gaweinstal. Im Bild links: Maria Kroupa (Weinviertler Volksbank) mit 1 a-Klasse und VOL Elisabeth Schmid

Teilnahme beim Raika-Zeichenwettbewerb und Gewinnspiel. Im Bild rechts: Helga Richter mit Kindern der 3a-Klasse

Danke den beiden Geldinstituten für ihren Beitrag!

Ein Besuchermagnet für Groß und Klein war der „Tag der offenen Tür“ in der Volksschule Gaweinstal.

Viele Interessierte überzeugten sich vom modernen Schulbetrieb

mit Stationenbetrieb und Computereinsatz.

Für die Verpflegung beim Buffet sorgten in bewährter Weise die EltervertreterInnen.





Aktuelles aus den Katastralgemeinden „Gesagt, getan in Kürze“

- Einige durch den Sturm beschädigte Bäume mussten umgeschnitten werden.
- Die Hochbehälter der Wasserversorgung wurden gereinigt.
- Alle öffentlichen Wasserentnahmestellen auf den Friedhöfen und Spielplätzen wurden wieder in Betrieb genommen.
- Die Frostschäden auf sämtlichen Gemeindestraßen mussten ausgebessert werden.
- Schneegitter und Schneestangen wurden eingesammelt und alle Sitzbänke in den Orten wieder aufgestellt.
- In den Kindergärten waren Sanierungs- und Reparaturarbeiten notwendig.
- In Pellendorf musste ein Wasserrohrbruch repariert werden. Beim Sportplatz wurde ein neuer Hydrant errichtet.
- Über eine rasche Erledigung durften sich kürzlich die Eltern der Gaweinstaler Kindergartenkinder freu-

en. Auf Grund des Hinweises der Eltern wurden im Eingangsbereich zum Kindergarten die Kinderwagenrampen verbessert. Dazu mussten die Quersprossen in der Höhe verdoppelt werden, um bei Schnee, Glatteis und Nässe einen besseren Halt zu erreichen.



Bilderausstellung im Bürgerservice

Die Marktgemeinde Gaweinstal bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, selbst gemalte Bilder auszustellen. Diese sind zu den Amtszeiten im Bürgerservice des Gemeindeamtes zu besichtigen. Wir bitten alle interessierten (Hobby)Künstler, die ihre Bilder bei uns ausstellen wollen, sich im Gemeindeamt Gaweinstal zu melden.

Kirchturm Gaweinstal

Nachdem der Blitz im Vorjahr am 25. April direkt in den Gaweinstaler Kirchturm eingeschlagen hatte, wurde nun die Blitzschutzanlage saniert und das Kirchturmkreuz vergoldet. Im Bild der Aufstieg des Restaurators.



Das gefällt uns!

Weiter so!

Ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen, die durch ihre unentgeltliche Hilfe zum Natur- und Umweltschutz in unserer Gemeinde beigetragen haben (siehe auch Seite 12+13 - Frühjahrsputz)!

Jagdgesellschaft Gaweinstal schützt die neuen Windschutzgürtel vor Wildbiss!

Im Rahmen der Kommassierung wurden in den letzten Wochen nicht weniger als 14.000 Bäume und Sträucher als Windschutzgürtel und Landschaftselemente ausgepflanzt. Über Initiative der Jagdgesellschaft Gaweinstal wurden diese Pflanzen zum Schutz vor Wildbiss eingebunden.



Foto: Johann Plach jun.

V.l.n.r.: 2. Reihe: Jagleiter J. Zickl, A. Bohrn, K. Leisser, J. Plach sen., Dr. G. Leisser, R. Holzmann, 1. Reihe: J. Plach jun., J. Gepperth, F. Adler

Frühjahrsputz in der Großgemeinde

Um auch heuer wieder einen Beitrag zur Sauberkeit in unserer Gemeinde zu leisten, fanden sich in den letzten Wochen in allen Orten viele fleißige Helfer, die den jähr-

lichen Frühjahrsputz durchgeführt haben.

Die Sammeltrupps wurden vom Gemeindeverband für Aufgaben

des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach (GAUM) mit Hilfsmitteln, wie Sammelsäcken, Handschuhen, Warnwesten und „Müllgreifer“ unterstützt.



In Atzelsdorf wurde am 21. März Müll gesammelt.

Mitgeholfen haben: Verschönerungsverein, Freiwillige Feuerwehr, Jugend, Sportverein und Jagdgesellschaft. Den Traktor mit Anhänger hat Rupert Stelzl zur Verfügung gestellt. Ortsvorsteher Johann Riedl und Verschönerungsvereinsobmann Helmut Reiter sorgten für Würstl und Getränke.

Verschönerungsverein Atzelsdorf

Der Verschönerungsverein in Atzelsdorf schmückte in der Zeit vor Ostern die Grünfläche vor dem Kriegerdenkmal mit Blumen und lustigen Osterhasen.



V.l.: Andreas Mertz, Alois Graf, Sigrid Büchler und Helmut Reiter

Der Verein „Aktiv für ein schöneres Pellendorf“ startete bei schönem Wetter am 28. März zum traditionellen Frühjahrsputz. Natürlich gab es für die fleißigen Arbeiter beim Pfarrhof reichlich Ver-

pflegung. Obmann Josef Smekal möchte sich im Namen des Vereines auf diesem Wege nochmals herzlich bei den vielen freiwilligen Helfern für die tolle Unterstützung bedanken.



V. l. 1. Reihe (Kinder) Benjamin und Mirjam Kronsteiner, 2. Reihe: Wilhelm Prem, Maria Sulzer, Franziska Prem, Karl Slzer, Margarete Smekal, Franz Eisenecker sen., 3. Reihe: Josef Wiesinger, Ulrike Wiesinger, Franz Wachter jun., Johanna Eisenecker, Elfriede Bittner, Josef Smekal (Obmann), 4. Reihe: Maria Janitsch, Johann und Christine Kuzdas, Traude Nißler, Ludwig Wundsam, Christine Zach, 5. Reihe: Walter Nißler, Martina Wachter, Ing. Paul Kronsteiner, GR RegRat. Herbert Kienast, Georg Janitsch, Andreas Mertz, Nicht am Foto: Ing. Andrea Kautzner, DI. Andreas Kautzner, MMag.Claus und Jonas, Sonja und Benjamin Wernhardt



Schrick

1. Reihe von links: Heinrich W., Bayerl R., Hugl L., Stoik J., **2. Reihe:** Romsdorfer A., Pawelka K., Bittner J., Kremser P., Rausch G., Edelhofer J., nicht auf dem Bild ist der Fotograf Reinhold Edelhofer

Frühjahrsputz in Schrick: Seit bereits über 30 Jahren treffen sich die Schrick Jäger am Ostermontag zum Sperrmüllsammeln. Gesäu-

bert wurde auch heuer wieder im Wald, auf den Feldwegen, entlang der Straße sowie in den Straßengräben und Windschutzgürteln.

In Pellendorf verrichtete die Jägerschaft am 4. April die Revierreinigung.



Pellendorf

V.l.: Walter Rebler, OV Johann Kuzdas, Josef Kugler, Herbert Kuzdas, Jagdleiter Franz Wachter (nicht am Foto: Josef Amon, Franz Kaiser sen.)



Foto: JoHo

Gaweinstal

Auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal beteiligten sich an der Flurreinigung.

Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend wurde achtlos weggeworfener Müll auf der Bahnstraße entlang der Eisenbahngleise, am Radweg nach Kollnbrunn und auf dem Hauptplatz gesammelt.

Unterhaltsames Osterfest in Pellendorf

Am Karsamstag lud der Verein „Aktiv für ein schöneres Pellendorf“ gemeinsam mit den jungen Müttern zum Ostereiersuchen am Spielplatz.

Über 40 Kinder kamen der Einladung nach und genossen mit ihren Eltern einen erlebnisreichen Nachmittag. Bürgermeister Richard Schober ließ sich das Fest natürlich nicht entgehen und beobachtete die Kinder beim Ostereiersuchen. Die Veranstalter boten ein reichhaltiges Programm mit Bastelstationen, Kinderschminken, Ponyreiten und Kasperltheater. Zum Abschluss durfte jedes Kind Ostereier suchen und erhielt ein Überraschungsgeschenk. Vom Spendenerlös sollen Geräte für den Spielplatz angekauft werden. Auf Initiative der jungen Mütter in Pellendorf hat der Gemeindevorstand beschlossen, ebenfalls Spielgeräte anzuschaffen.



Bürgermeister Richard Schober beobachtete die Kinder beim Ostereiersuchen

Das gefällt uns NICHT!



Sollte besser werden!

- In der Lettnergasse in Gaweinstal verrichtet seit mittlerweile zwei Jahren ein herumlaufender Hund immer wieder sein Geschäft in privaten Gärten. Es wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist, Hunde unbeaufsichtigt frei herumlaufen zu lassen. Lt. NÖ. Polizeistrafgesetz § 1 a (2) muss die Einfriedigung des Grundstückes, auf dem Hunde verwahrt werden, so hergestellt sein, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

- Es gefällt uns nicht, dass Hausfassaden in der Schulstraße und in der Oberen Berggasse durch Farbspray beschädigt wurden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es bei Bekanntwerden des Schadensverursachers rigoros zu einer Anzeigenerstattung und Schadenersatzforderung kommt.



„Anno dazumal“

Der Verein „Aktiv für ein schöneres Pellendorf“ organisierte eine Diashow unter dem Titel „anno dazumal“. Die alten Fotos (gesammelt vom früheren Herrn Pfarrer Lobpreis und von Ulrike Wiesinger)

wurden von Josef Wiesinger im Gasthaus Frank vorgeführt. Nicht nur die ältere Generation war an den alten Fotos interessiert, auch viele junge Besucher waren anwesend.



Rückschau Gesunde Gemeinde: Gesund mit Kreativität



v.l. Marianne Eschberger, Susanne Mattes, Ernst Krouza, Theresia Wisner, M.Sc. Mag. Adila und Mag. Hajrudin Diman, Kali Wong und Gertrude Stubenvoll

Unter dem Motto „**Gesund mit Kreativität – Bring Farbe in deinen Alltag**“ lud das Künstlerehepaar Mag. Adila und Mag. Hajrudin Diman im Rahmen der Gesunden Gemeinde zu einem Anfänger-Malkurs ein. Eine Gruppe von Interessierten traf sich 10 x jeden Mittwoch zum Malen im Pfarrhof.

„Unser Ziel war, möglichst viele

Maltechniken kennenzulernen, um Freude am Malen zu entdecken und zu haben.“, berichtete Mag. Hajrudin Diman am letzten Kurstag. Die TeilnehmerInnen haben folgende Techniken gelernt: Acryl (auch mit Strukturpasta und Sand), Ölkreiden, Pastellkreiden, Kratztechnik mit Wachs, und diverse kombinierte Techniken. In diesem Sinne haben wir auch Themenvielfalt angeboten; Landschaft, Stilleben, Abstrakt, Blumen. Das Programm ist mit Begeisterung angenommen und realisiert worden. Das ist in den entstandenen Werken deutlich erkennbar. **Ausstellung der Bilder vom Malkurs ab 4. Mai im Gemeindeamt!**

Info: Atelier Diman, Bachgasse 15, 2120 Wolkersdorf, 0676/7072763, atelierdiman@aon.at, www.diman.at

FILMVORTRAG

zum Thema
„Depression“

3. JUNI 2009

19 Uhr Volksschule,
mit

OMR Dr. Parviz Nikbakhsh

Mittwoch, 6. 5., 27. 5., 17. 6.

Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“

mit OMR Dr. Parviz NIKBAKSH

um jeweils 19.00 Uhr
Gaweinstal, Volksschule
Gesunde Gemeinde

Theatergruppe Gaweinstal

Schauspielerisches und komödiantisches Können bewies auch heuer wieder die Theatergruppe Gaweinstal zu den Osterfeiertagen. Dieses Jahr wurde unter neuer

Führung die Komödie „Pension Schöllner“ gespielt: Tatjana Martin, Elisabeth Schober und Dieter Hörmann (Regisseur) leiten als junges Team den Theaterverein.

Foto: JoHo



v.l. 1 Reihe: Leopold Jonsch, Michael Emminger, Dieter Hörmann, Sigrid Höfer; **hintere Reihe v.l.:** Eva-Maria Jonasch, Maria Busch, Stefan Thurner, Carina Drisa, Raimund Vielnascher, Annemarie Grimling, Engelbert Exl, Jürgen Janitsch und Tatjana Martin

FF Höbersbrunn



v.l. Thomas Fidler, Barbara Wiesinger, Martin Fäulhammer, Patrick Schandl, Alexander Reiser, Christian Kriebaum, Stefan Mayer, Carmen Ulreich, Lisa Reiser, Marion Ceypek, Isabella und Melanie Fürst mit Kommandant OBI Hubert Wiederkehr

Die Feuerwehrjugend der FF Höbersbrunn hält in regelmäßigen Abständen unter der Leitung von Barbara WIESINGER Ausbildungseinheiten ab. Im heurigen Winter haben sich die Jugendlichen auf das Erprobungsspiel bzw. die 1. Erprobung hervorragend vorbereitet. Die Prüfung haben alle erfolgreich bestanden. Das Kommando gratuliert herzlich.

Ein wichtiges Vorhaben des Kommandos der FF Höbersbrunn konnte im Februar verwirklicht werden. Alle aktiven Mitglieder wurden mit Einsatzstiefeln und einer Einsatzjacke neuesten Standards ausgerüstet. Dank der großartigen Unterstützung der Ortsbevölkerung und den tatkräftigen Mitgliedern der Feuerwehr

Höberbrunn war diese Anschaffung möglich. Den Auftrag erhielt die österreichische Fa. Pfeifer.



So sehen nun die Mitglieder der FF Höbersbrunn mit ihrer neuen Schutzbekleidung aus.

Gesunde Gemeinde Rückschau auf Vorträge „Lebensübergänge“

Dipl. Sozialarbeiterin Lina Biegl-Richardson referierte über jene Lebenssituationen, die Auslöser für eine Krise sein können. Beispiele dafür sind: runde Geburtstage, Krankheit, Tod, Scheidung, der Auszug der Kinder aus dem Elternhaus, Verlust der Arbeit, Pensionsantritt, Naturkatastrophen, Pubertät, Wechsel und sogar die Geburt der Enkelkinder.



Auf fünf Säulen können wir uns im Leben stützen: Körper, Arbeit, soziales Netz, materielle Sicherheit und Werte. Die Psyche versucht dabei stets, im Gleichgewicht zu sein. Bricht eine sogenannte „Säule“ ein, kann es in der Folge zur Krise kommen.

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

67 Zuhörer zeigten großes Interesse am Thema. Dr. Roland Schütz, Facharzt für innere Medizin, referierte kostenlos über Ursachen, klinisches Erscheinungsbild und Behandlung von „Colitis Ulcerosa“ und „Morbus chron“.



FF Pellendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Pellendorf beteiligte sich auch heuer wieder bei der Grabwache in der Kirche.

Unsere neue Adresse im Internet lautet ab sofort:

<http://ffpellendorf.repage2.de>



Foto v.l.: EOBI Franz Kaiser sen. und PF Manfred Geier

1. Biathlonbewerb im Weinviertel



Foto v.l.: Josef Weiland, Emil Schalkhammer, Helmut und Karin Max, Manfred Beylen, Claudia Neumeister, Karl Wittmann, Renate Weiland, Josef Stelzl, Karl Fritsch, Michael und Katja Jedlicka

Das tolle Winterwetter nutzte der neu gegründete Rad- und Laufclub Schrick und veranstaltete den 1. Biathlon im Weinviertel.

Neben der Bezwingung einer rund 8 km langen Loipe hatten die Sportler ihr Können auch beim Liegend- und Stehendschießen unter Beweis zu stellen.

Nach einem spannenden Bewerb, in dem vor allem die zielsichersten

Schützen im Vorteil waren, gab es folgenden Endstand:

1. Karl Wittmann, 2. Josef Stelzl,
3. Manfred Beylen, 4. Helmut Max,
5. Josef Weiland, 6. Karin Max, 7. Renate Weiland, 8. Katja Jedlicka,
9. Michael Jedlicka, 10. Karl Fritsch,
11. Claudia Neumeister

Der Schießbewerb und auch die Siegerehrung fand auf der Terrasse des Restaurants Landhaus statt.

Die Roten Schutzengel Jugend-Rot-Kreuz-Gruppe Mistelbach-Gaweinstal berichten:

Die Roten Schutzengel machten unter der Leitung ihres Rotkreuzkollegen und Freundes Rudi Jelinka einen 16 Stunden Erste Hilfe Kurs.

7 neue Jugendrotkreuz Mitglieder wurden ausgebildet.

Die Aktive Gruppe möchte im Mai am Landeslager in Pottenbrunn teilnehmen und nützte die Gelegenheit, ihre Kenntnisse in Erste Hilfe aufzufrischen. Ein herzliches Dankeschön

an Rudi Jelinka für die Unterstützung und den Einsatz.

Die Gruppenleiterin Riedl Daniela hat vor zwei Wochen ihre Meisterprüfung als Optikerin abgelegt. Zur Erinnerung haben wir ihr mit einer Urkunde gratuliert.

Am Samstag den 28. 03. machten die Roten Schutzengel gemeinsam mit der Jugendrotkreuz Gruppe Wol-

kersdorf „Die Roten Füchse“ einen Ausflug zum Notarzhubschrauber C9 nach Wien Asparn. Die Sanitäter erklärten vorort den Kindern den Hubschrauber und die dazu gehörenden Geräte an Bord. Jeder durfte sich einmal hineinsetzen. Ein herzliches Dankeschön an die Kollegen der Flugrettung und weiterhin guten Flug.

JRK Gruppenleiter



Erste Hilfe Kurs



Ausflug nach Wien Asparn



Termine im Mai / Juni 2009

Alle Termine auf einen Blick

Di., 05.05. 14:30 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Ordination Dr. Leisser
Di., 05.05. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 12.05. 17 ^h	Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst	Gaweinstal, Gemeindeamt
Mi., 20.05. 15-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Di., 02.06. 14:30 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Ordination Dr. Leisser
Di., 02.06. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 04.06. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30; S. Buchinger -31)
Di., 04.06. 19 ^h	Bauherrenabend	Gaweinstal, Gasthaus Klapka
Di., 09.06. 17 ^h	Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 16.06. 19 ^h	Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde	Gaweinstal, Gasthaus Klapka
Mi., 17.06. 15-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Mo., 29.06. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30; S. Buchinger -31)



Geburten

Schirrhofer Monika, Gaweinstal, einen **Gabriel**

Aigner Ingrid und Gerhard, Schrick, einen **Thomas**

Alimanovic Mirsada und Ferhat, Martinsdorf, einen **Sead**

Frank Petra und Hannes, Peldendorf, einen **Raphael**

Herzlichen Glückwunsch!



Sterbefälle

Navratil Maria, Gaweinstal, am 20.2., im 88. Lebensjahr

Haupt Margarete, Atzelsdorf, am 25.2., im 78. Lebensjahr

Hatschka Leopoldine, Höbersbrunn, am 8. März, im 68. Lebensjahr

Fritscher Ludwig, Gaweinstal, am 9. März, im 88. Lebensjahr

Neumayer Johann, Atzelsdorf, am 26. März, im 68. Lebensjahr

Pleininger Anna, Höbersbrunn, am 16. April, im 92. Lebensjahr

Bezirkshauptmann a.D. Mag. Dr. Herbert Foitik, wirkl. Hofrat der NÖ. Landesregierung i.R., ist am 19. April im 70. Lebensjahr verstorben. Er war Träger hoher Auszeichnungen der Republik Österreich und des Bundeslandes NÖ sowie Landesobmann-Stellvertreter des NÖ. Seniorenbundes. Mit seiner Art der Amtsführung hatte Dr. Foitik den Bezirk geprägt. Als er nach 25 Jahren seinen Ruhestand antrat, war er längstdienender Bezirkshauptmann in der Geschichte des Landes.



Das „Ja-Wort“ haben sich gegeben:

Scheiner Elisabeth und **Delic Eldin**, Gaweinstal

Wir gratulieren!



Apotheke - Wochenend-Notdienst:

In dringenden Fällen
Apotheke Gaweinstal, Hauptplatz 13

Regulärer Wochenend-Notdienst im Mai / Juni:

16.-17.5. / 21.5. / 30.-31.5. / 11.6. / 13.-14.6. / 27.-28.6.
Landschaftsapotheke, Mistelbach, Hauptplatz 36

9.-10.5. / 23.-24.5. / 1.6. / 6.-7.6. / 20.-21.6.
St. Martin-Apotheke, Mistelbach, Oserstraße 6



Blutspenden

IN GAWEINSTAL, GH KLAPKA

Montag, 18. Mai 2009

19.00 - 21.00 Uhr

Veranstalter: FF Gaweinstal

Praktische Ärzte:

Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1
Gaweinstal, 02574-3223

Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33
Bad Pirawarth, 02574-2341

Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4
Gaweinstal, 02574-28128

Wahlärzte:

Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26
Gaweinstal, 02574-3565

Dr. Johannes HOSP, Facharzt für
Anästhesie u. Schmerztherapie
Gaweinstal, Hauptpl.26, 02574-3565
e-mail: hosp@utanet.at

Dr. Georg Rambauske
Kinder- und Jugendheilkunde
Ärztl. Leiter im Ambolatorium für
Entwicklungsdiagnostik Mistelbach

Dr. Susanne Reiskopf-Huebner
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

Zahnarzt:

Dr. Karol Buda, Kassenarzt
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554

Prof. Dr. Otmar Seemann, Facharzt für
Kiefer und Zahnregulierungen
Praxis in der Ord. Dr. Buda
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554-0

Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

Tierarzt-Praxis:

Johann Kaufmann, Bahnstr. 5, Ordination: 3266
Privat: 3267, In dringenden Fällen: 0664/4053179

Ordinationszeiten:

Mo. 8-11^h, Di. 9-12^h u. 18-19^h, Blutabnahme 7.30-10.30^h
Do. 8-11^h, Fr. 8-10^h u. 16-17^h
Sa. 8:30^h-9.30^h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 8-10^h, Di.+Mi. 8-12^h, Fr. 14-17:30^h
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12^h, Mi 15-16^h, Fr. 11-12^h

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30^h
Mo., Mi., Fr. 16-18^h

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30^h
Do. 15-18^h u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13^h, Do. 15-18^h
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung

Gaweinstal, Hauptplatz 4
Hilfe-Hotline u. Terminvereinbarung
unter 0676-4617222.
e-mail: g.rambauske@vkkj.at

Ordination nach tel. Voranmeldung
Mo.+Mi. 17-18^h, Di. 8-10^h, Do. 8-9^h

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18^h
Di., Do. 9-14^h, Fr. 8-12^h

Nur gegen tel. Voranmeldung

Wahlarzt für alle Kassen
Ordination: Mo. 10-15^h, Di.+Do. 9-14^h, Mi. 10-18^h
und nach tel. Terminvereinbarung

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h, Di.+Fr. 9-11h und
16.30-18.30, Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

**Information
der Ärzte**

In dringenden Fällen
NÖ. Ärztedienst
Telefon 141

Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr

Ihr Hausarzt soll der erste
Ansprechpartner für Ihre
Gesundheit sein. Wenn
Sie Ihren Hausarzt nicht
erreichen, rufen Sie 141
für den diensthabenden
Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub:

Dr. Leisser:
18. - 22. Mai

Dr. Heller:
11. - 13. Mai

Dr. Buda:
22. Mai

Dr. Kurhajec:
2. - 5. Juni

Wochenend- und Feiertagsdienste Mai - Juni 2009

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (8:30 - 11:30h)	Telefon
09./10. Mai	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Safai-Siahkali Massoud, Dürnkrut, Lagerhausstr. 8	02538/80877
16./17. Mai	Dr. Gustav Heller	Dr. Krizan, Untersiebenbrunn, Kirchengasse 3	02286/3390
21. Mai	Dr. Gerhard Tatzber	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
23./24. Mai	Dr. Gerhard Tatzber	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
30./31. Mai	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
1. Juni	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
6./7. Juni	Dr. Gerhard Tatzber	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
11. Juni	Dr. Gustav Heller	Dr. Höbert, Laa/Th., Kirchengasse 4	02522/7797
13./14. Juni	Dr. Gustav Heller	Dr. Abou Roumie, Stronsdorf 115	02526/6384
20./21. Juni	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
27./28. Juni	Dr. Gustav Heller	Dr. Gass, Drösing, Waltersdorfer Str. 15	02536/2200

Benefizfahrt „Toyrun“

Biker sammeln für Kinder: Gabor Virag aus Schrick ist Biker aus Leidenschaft. Am Karsamstag organisierte er mit seinen Motorradfreunden aus Niederösterreich, der Slowakei und Ungarn eine Benefizfahrt nach Schrick.

137 Biker mit rund 110 Motorrädern und Trikes waren nach Schrick gekommen. Der Erlös dieser Veranstaltung, € 700,- wurde Ortsvorsteherin Elfriede Edelhofer übergeben, die die Organisation der Hilfe übernahm.



Foto: Günther Edelhofer

Bürgermeister Richard Schober bei einer Probefahrt mit dem Biker Toyrun-Organisator Gabor Virag.

Journalist des Jahres

Michael Nikbaksh wurde zum Journalist des Jahres gewählt. Eine hochkarätige Jury aus 28 Chefredakteuren und Medienjournalisten wählten Michael Nikbaksh von 200 Kollegen, die zur Wahl standen, zum besten Journalisten des Jahres. Michael Nikbaksh hat seine Wurzeln im Weinviertel. Seine Eltern OMR Dr. Parvic und Maria Nikbaksh leben in Pellendorf.

Michael Nikbakshsh arbeitet in der Redaktion des Nachrichtenmagazins Profil als Wirtschafts- und Textchef.



Herzliche Gratulation zu dieser hochkarätigen Auszeichnung und weiterhin alles Gute!

Neueröffnung „Dies & Das Geschenkbox“

Am 19. März wurde in Gaweinstal, am Hauptplatz 8, ein neues Geschäft eröffnet. Bürgermeister Richard Schober besuchte die Inhaberin Christine Schmal und ließ sich von ihr beraten. „Bei uns finden Sie Geschenke und Dekoratives für jede Gelegenheit, stets passend zur Saison. Wir gestalten für Sie aufwändige Arrangements und beeindruckende Verpackungen.“ So gibt es zum Beispiel für mediterrane Momente eine dekorierte Pfanne gefüllt mit italienischer Feinkost: Oliven, Balsamico, feinen Ölen und einiges mehr. Stolz ist die neue Geschäftsführerin auf ihren eigens aus Italien importierten Kaffee mit besonderem Aroma.



Wir wünschen der Geschäftsinhaberin viel Erfolg und alles Gute. Weitere Infos unter 0699/17771309.

Prüfung zum Kapellmeister

Am Donnerstag, dem 5. März legten zwei Musiker aus unserer Großgemeinde die Prüfung zum Kapellmeister erfolgreich ab.

Karin Anderl, Mitglied der Ortmusik Höbersbrunn und der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung, mit sehr gutem Erfolg und **Hannes Kaufmann** (Musikverein Schrick) mit gutem Erfolg.

Karin Anderl (Bild links) und Hannes Kaufmann (Bild rechts) bei der Diplombübergabe in Zeillern.



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Johann und Johanna Sulzer aus Pellendorf haben im April das Fest der diamantenen Hochzeit gefeiert, Mag. Petra Bergmann (BH Mistelbach), Bürger-

meister Richard Schober, OV SR Johann Kuzdas und GR RegRat. Herbert Kienast gratulierten dem Ehepaar zum besonderen Anlass.



v.l. hintere Reihe: Schwiegersohn Franz und Tochter Johanna Eisenecker mit Urenkel Sarah, OV SR Johann Kuzdas, Tochter Elfriede Bittner, Bgm. Richard Schober, Mag. Petra Bergmann (BH Mistelbach), Sohn Kurt Sulzer, GR RegRat. Herbert Kienast, Ehepaar Johann und Johanna Sulzer, vorderste Reihe v.l.: Urenkerl Jennifer Wieland, Lea Janitsch und Katja Eisenecker

Dirigentennadel in Bronze

Kapellmeister **Andreas Fäulhammer**, Ortsmusik Höbersbrunn, wurde vom NÖ. Blasmusikverband für dreimalige ausgezeichnete Erfolge in ununterbrochener Reihenfolge bei Konzertmusikbewertungen die Dirigentennadel in Bronze verliehen



Studium-Abschluss

Sigrid Reimer, Gaweinstal, hat das Diplomstudium der Ernährungswissenschaften an der Universität Wien abgeschlossen und den akademischen Grad Magistra der Naturwissenschaften (Mag.rer.nat.) erworben.

Martin Liboswar, Gaweinstal, hat die Diplomprüfung an der Fachhochschule Wien abgeschlossen und den akademischen Grad Master of Science in Engineering (MSc) erworben.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Prima la Musica 2009

Vom 6. bis 13. März 2009 fand im Schloss Zeillern bei Amstetten der NÖ. Landesmusikwettbewerb „Prima la Musica“ statt. Drei Jugendliche aus unserer Gemeinde nahmen daran teil. In der Kategorie Klavierkammermusik erreichten **Isabella Gindl** und **Anita Wiesinger** in der Altersgruppe I einen „3. Preis mit gutem Erfolg“. Isabella Gindl trat als einzige Teilnehmerin mit ihrem 2. Instrument, der Querflö-

te ebenfalls zur Wertung an und erreichte damit einen weiteren „3. Preis mit gutem Erfolg“. Ebenfalls der Jury stellte sich **Michael Rauch** mit dem Tenorhorn in der Altersgruppe II. Michael erreichte einen „1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg“ und ist somit Landessieger von Niederösterreich. Er wird unser Bundesland am 25. Mai 2009 beim Bundeswettbewerb in Klagenfurt vertreten.



Beim Lehrerkonzert in der Musikschule Staatz überreichte gGR Mag. FH Elisabeth Withalm im Namen der Gemeinde Präsent und Glückwünsche an die Preisträger.



Bgm. Richard Schober (Klarinettist in der Musikkapelle Gaweinstal) gratuliert den siegreichen Musikern, im Bild mit dem Landessieger Michael Rauch aus Gaweinstal.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Layout & Anzeigen: Thomas Wagner, 0676-9777577

Druck: Ing. Franz Fabikan, Wolkersdorf

Medieninhaber: Bürgermeister Richard Schober für die Marktgemeinde Gaweinstal